

An den
Gemeinderat der
Marktgemeinde Pottendorf
Alte Spinnerei 1
2486 Pottendorf

**Stellungnahme zum Änderungsentwurf des
Flächenwidmungsplans 2025 sowie des Teilbebauungsplans
Änderung des Flächenwidmungsplans Wr. Neustädterstraße (F01)**

**Stellungnahme zur fachlichen Begründung der geplanten
Umwidmung**

Von einer **Interessensabwägung oder einer Debatte zur Sozialverträglichkeit** (S.19) war seitens der Gemeindeführung bislang ebenso wenig die Rede wie von der Beachtung der 1.200 Unterschriften, die nach Bekanntwerden der Siedlungsexpansion **gegen die Projektpläne** gesammelt wurden.

Die von dieser Umwidmung Betroffenen, also in erster Linie die Einwohner der Siedlungsteile Rehfig, Hinter den Gärten/Rosengasse und Hirschmühle, mit der Behauptung zu konfrontieren, dass von den Maßnahmen (und damit selbstverständlich auch von ihren unmittelbaren Folgen) **„keine unzumutbaren Belästigungen durch Lärm ausgeht“ ist nicht nachvollziehbar.**

Es wird während der vorgesehenen Verwirklichungsdauer von **15 Jahren** nicht nur zu einer **permanenten Belästigung durch Baulärm und Bodenerosion** (Verblasungen von Aushub durch Wind), sondern auch zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Wr. Neustädter Straße kommen. Derartige „Nebenwirkungen“ haben die BewohnerInnen der Wr. Neustädterstraße und der Seitengassen während der mehrjährigen, immer noch nicht abgeschlossenen Bautätigkeit im Rehfig bereits zur Genüge kennengelernt. Dazu kommt eine neue Dimension des Anrainerverkehrs, der ebenfalls für eine weitere Feinstaubbelastung sorgen wird.

Wenn bezüglich der räumlichen und sozialen Auswirkungen immer wieder auf die Ergebnisse der Strategischen Umweltprüfung verwiesen wird, so sei an dieser Stelle

darauf hingewiesen, dass eine solche Prüfung wohl verbindlich anzufertigen ist, ihre Resultate aber nicht beachtet werden müssen.

Fazit zu F01: Das siedlungsstrukturelle Gesamtkonzept verdient aufgrund seiner unrichtigen Annahmen (siehe Änderungsanlaß) und zahlreicher Schwachstellen in all seinen Komponenten abzulehnen.

Aufgrund des angeführten Vorbehaltes gegen die geplanten Umwidmungen/Maßnahmen ersuche ich den Gemeinderat, den vorliegenden **Änderungsentwurf zum Flächenwidmungsplan sowie den Teilbebauungsplan nicht zu beschließen.**

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift

Name: _____

Anschrift: _____

Pottendorf, am _____